

# Corona, ich und wir: Der etwas andere «Life»-Ticker

Covid19 zwingt uns dazu, unser Leben zu verändern. Wie geht es uns damit? Wir sammeln hier die Geschichten und Gedanken von Menschen aller Generationen zum Thema.

Samstag, 16. Mai 2020



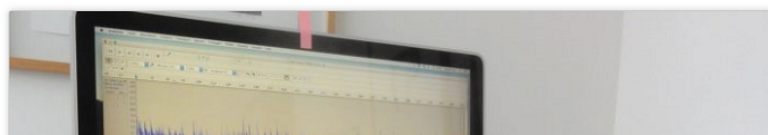
Erzähle uns deine eigene Geschichte zum Coronavirus. Wie hat sich dein Alltag verändert, seit das Coronavirus allgegenwärtig ist? Spürst du eine Unsicherheit – und wie gehst du mit ihr um? Worauf verzichtest du? Kurz: Wie geht es dir im Moment?

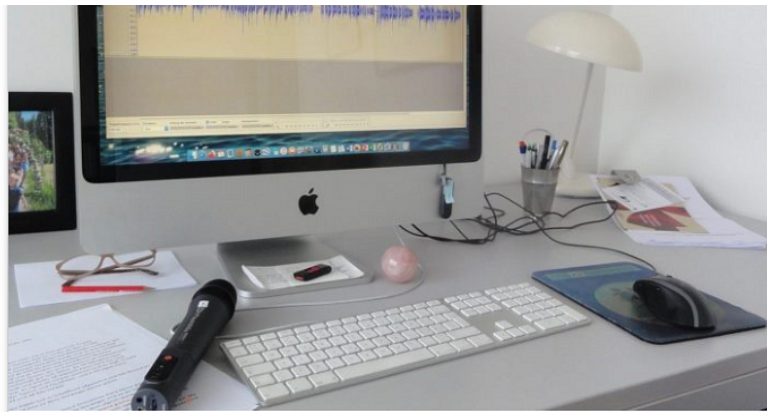
In den nächsten Tagen möchten wir eure Gedanken und Geschichten sammeln. Die Ergebnisse publizieren wir dann laufend hier. In der Umsetzung bist du frei.

- Schreibe uns einen kurzen Text.
- Schicke uns ein kurzes Video oder eine Sprachnachricht.
- Schicke uns deine Zeichnung oder dein Foto.

[corona@generationentandem.ch](mailto:corona@generationentandem.ch)

Älteste zuerst





Heute, um 13:01

## SeniorInnen machen Radio auch in Zeiten der Epidemie

Der Lockdown Anfang März hat das Seniorenradio *Radio Silbergrau* vor ziemliche Probleme gestellt. Zu Hause bleiben und trotzdem Interviews und Berichte aufnehmen – beides geht einfach nicht! Wir mussten deshalb neue Wege gehen. Hanspeter hat also Gedichte gesucht, die zum Thema passen, und diese rezitiert; Bugi hat eine Glosse zur Toilettenpapierhamsterei gestaltet, und ich erzählte von Ereignissen zum Ende des Zweiten Weltkrieges, wobei ein Sprecher die näheren Umstände aus historischer Sicht beleuchtet hat. Jedes von uns hat seinen Part bei sich zu Hause aufgenommen und geschnitten. Die roh geschnittene Aufnahme schickten wir unserem Techniker Roland, und der hat dieses Puzzle dann zu fertigen Beiträgen zusammengesetzt. Die Musik zur Sendung hat unsere Musikredakteurin Erika in ihrem riesigen Archiv zusammengesucht. Nachdem schliesslich alles in unsere Dropbox gestellt worden war, konnte auch die Moderatorin Susanna zu Hause ihren Text verfassen und aufnehmen. Diese Aufnahme ging wiederum zu Roland, der die einzelnen Beiträge, die Musik und die Moderation miteinander verbunden hat. Ufff..... wir mussten in dieser Zeit unsere Komfortzone verlassen und viel Neues lernen, aber heute sind wir alle stolz darauf, dass wir einen Weg gefunden haben, um unser Radio weiterleben zu lassen.

*Text und Bilder: Charlotte Häfeli (81)*

